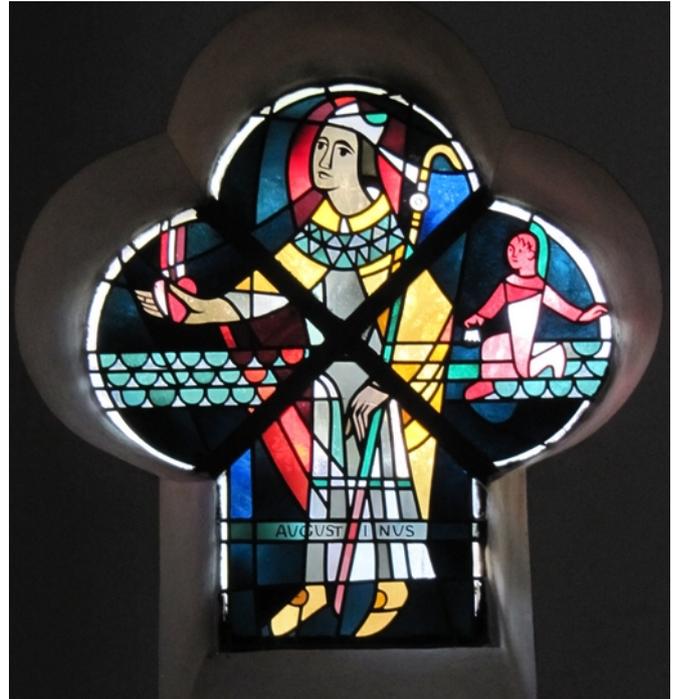


St. Augustinus

Geboren am 13. November 354 in Thagaste (heute in Algerien). Sohn von Patricius und Monica. Er besuchte die Grundschule in Thagaste bis er auf eine Schude in Madaura (365) wechselte. Im Herbst des Jahres 370 zieht er nach Karthago zum Studium. Dort geht er die Verbindung zu seiner Konkubine ein. Ihnen wird im Jahre 372 ein Sohn, Adeodatus, geboren.



In diesen Jahren wendet er sich durch die Lektüre des Hortensius der Philosophie zu, schließt sich der Lehre der Manichäer

an. In den Jahren 373 bis 383 sind Lehrtätigkeiten in Thagaste und Karthago belegt. 383 wendet er sich auch wieder von den Manichäern ab - sie enttäuschten ihn schlicht und einfach in ihrem Lehrgebäude. Nachdem er im selben Jahr nach Rom gefahren war und dort eine Lehrtätigkeit aufgenommen hatte, geht er im Herbst des darauf folgenden Jahres als Professor nach Mailand, dem Zentrum des römischen Kaiserreiches.

385 macht er Karriere und wird offizieller Redner. Festreden bei Geburtstagen und anderen Anlässen halten. Er ist mit heutigen Maßstäben als Regierungssprecher zu bezeichnen und muss die Festreden bei Geburtstagen und anderen Anlässen halten. Im August des Jahres 386 erlebt er die berühmte Gartenszene, die zu seiner Bekehrung führt. Im Frühjahr des nächsten Jahres lässt er sich in der Osternacht (24./25 April) taufen. Nach Monicas Tod kehrt er im Jahre 388 nach Thagaste zurück, wo 389 sein Sohn stirbt. 391 empfängt er die Preisterweihe durch Bischof Valerius von Hippo Regius (dem heutigen Annaba). Dort wird er selbst im Jahre 396 Bischof. Am 28. August 430 stirbt Augustinus während die Stadt von den Vandalen belagert wird.

<http://www.augustiner.de/de/geschichte/leben-des-hl-augustinus/index.html>